



Mitarbeitergespräche führen, die Potenziale entwickeln

Produktnummer

2026-2025SP

Termin

01.10.2026

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

318,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Mitarbeitergespräche sind ein Instrument der Personalentwicklung, wenn sie ernsthaft geführt und gut vorbereitet werden sowohl aus Sicht der Mitarbeitenden als auch der Vorgesetzten.

Ziel des Seminartags ist es, Sinn und Zweck der Gespräche zu verstehen, Missverständnisse und Unsicherheiten zu beseitigen, Möglichkeiten und Grenzen eines Mitarbeitergesprächs zu kennen sowie Kriterien für Zielvereinbarungen zu erläutern. Bei Bedarf werden auch Fragen und Kriterien zur Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) besprochen. Ein Beispielfragebogen aus der kommunalen Praxis dient als Hilfe und Orientierung.

Inhalte

- Das Mitarbeitendengespräch als Instrument der Personalentwicklung
- Vorbereitung und Nachbereitung des Gesprächs
- Kennzeichen einer geglückten Zielvereinbarung
- Hilfreiche Fragetechniken, um gut ins Gespräch zu kommen
- Engpassmodell: Potenziale passgenau erkennen und entsprechende Fortbildungen ermöglichen
- Bei Bedarf: Möglichkeiten und Grenzen der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- Mitarbeitendengespräche üben

Dozentin

Birgit Baumann

Diplom-Verwaltungswirtin (FH), dta-Diplom-Trainerin und Beraterin, SIZE Success Coach zert.,

langjährige Führungskraft in der öffentlichen Verwaltung

Lernziele

Ziel des Seminartags ist es, Sinn und Zweck der Gespräche zu verstehen, Missverständnisse und Unsicherheiten zu beseitigen, Möglichkeiten und Grenzen

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Heike Karsten
0711 21041-26
h.karsten@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Udo Kressler
0711 21041-21
u.kressler@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

eines Mitarbeitendengesprächs zu kennen sowie Kriterien für Zielvereinbarungen zu erläutern.

Zielgruppe

Führungskräfte, die dem „MAG“ den notwendigen wichtigen Stellenwert geben möchten

Zusatzinformationen

Die Dozentin hat den Beispiel-Mitarbeiterfragebogen mit entwickelt und selbst schon viele Gespräche als Führungskraft geführt.